

Ergeht an alle Niedergelassenen Ärztinnen/Ärzte für Allgemeinmedizin FÄ für Kinder-u. Jugendheilkunde FÄ für Innere Medizin FÄ für Lungenheilkunde FÄ für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe

via E-Mail und Brief (ohne bekannte Mailadresse): Ihre Ansprechpartnerin:
Elvira Schafler-Zorn
T. 0316-8044-68
F. 0316-8044-135
ngl.aerzte@aekstmk.or.at
Graz, 18. September 2020

A 3-2.15-sz - Dokument2

INFLUENZA SAISON 2020/2021

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Kostenfreie Influenza-Impfung für Kinder vom vollendeten 6. Lebensmonat bis zum 15. Lebensjahr

Im Hinblick auf die bevorstehende Influenza-Saison 2020/2021 und die vorherrschende COVID-19 Pandemie haben Bund, Länder und Gesundheitskassen beschlossen, das Gratis-Kinderimpfprogramm um die Impfung gegen Influenza zu erweitern.

Die Anlieferung der Impfstoffe ist mit Mitte November avisiert.

Für Kinder zwischen dem vollendeten 6. Lebensmonat und dem vollendeten 2. Lebensjahr kommt der i.m. Totimpfstoff "VaxigripTetra", (voraussichtlich mit einem kleineren, bereits Mitte Oktober verfügbaren Kontingent), für Kinder zwischen dem vollendeten 2. bis zum 15. Lebensjahr der nasale Lebendimpfstoff "Fluenz Tetra" zum Einsatz,.

Der Ablauf der Influenza-Gratisimpfkampagne wird über die Wissenschaftliche Akademie für Vorsorgemedizin (**WAVM**) administriert und erfolgt wie gewohnt über ein **Bon-System**.

Sollten Sie sich noch nicht beim steirischen Impfnetzwerk zur Verabreichung von kostenfreien Impfungen angemeldet haben, registrieren Sie sich bitte auf der **WAVM-**Website im Login-Bereich unter

https://www.ghdbservices.at/wavm/Account/RegisterWithUser

Allfällige Rückfragen richten Sie bitte per Mail unter <u>akademie@vorsorgemedizin.st</u> oder telefonisch unter 0316/829727 an die WAVM.

Die Impfbonbögen zur kostenfreien Influenza-Impfung für Kinder/Jugendliche werden wie üblich von der WAVM zur Verfügung gestellt.

Kostenfreie Influenza-Impfung für Personen > 65 Jahre

Zusätzlich werden 100.000 Dosen des 4-fach dosierten tetravalenten Influenza-Totimpfstoffes Fluzone HD[®] aus den USA (EU-Zulassung als Efluelda[®]) <u>ausschließlich</u> <u>über öffentliche Impfstellen</u> v. a. für Personen in Alten- und Pflegeheimen verfügbar sein.

Impfstoffe aus anderen Ländern (Information v. Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, BASG)

Der Ärztekammer für Steiermark ist zur Kenntnis gelangt, dass Patienten über Apotheken Impfstoffe ohne Rezept aus anderen Ländern beziehen. Dahingehend informieren wir Sie über das gängige Zulassungsverfahren.

Bevor eine Impfstoffcharge in Österreich in Verkehr gebracht werden darf, muss diese von einem staatlichen Arzneimittelkontrolllabor (Official Medicines Control Laboratory, OMCL) eines EU/EWR-Mitgliedlandes geprüft worden sein. Die Ergebnisse müssen den in der österreichischen Zulassung genehmigten Spezifikationen entsprechen. Link zum BASG: https://www.basg.gv.at/konsumentinnen/wissenswertes-ueber-arzneimittel/arzneimittel/impfstoffe

Im Arzneispezialitätenregister sind alle in Österreich zugelassenen Arzneimittel gelistet: https://aspregister.basg.gv.at/aspregister/faces/aspregister.jspx?afrLoop=1354228502874
52& afrWindowMode=0& adf.ctrl-state=d8yt8h0g2 9

Off-Label-Use

Als "Off-Label-Use" bezeichnet man grundsätzlich den Einsatz eines zugelassenen Arzneimittels außerhalb der von nationalen oder europäischen Zulassungsbehörden genehmigten Anwendungsgebietes (Indikation).

Off-Label-Use ist grundsätzlich nicht verboten, bedarf jedoch erhöhter Sorgfalts- und besonderer Aufklärungspflichten. **Die Verantwortung dafür trägt** aus Sicht des Bundesamtes für Sicherheit im Gesundheitswesen **die behandelnde Ärztin / der behandelnde Arzt.**

Diese/Dieser hat im Rahmen der ärztlichen Therapieverantwortung insbesondere hierfür auch die medizinische und therapeutische Notwendigkeit, nach dem aktuellen Stand der Medizin (nach bestem medizinischem Wissen unter Berücksichtigung der verfügbaren wissenschaftlichen Evidenz) im Einzelfall zu begründen.

Weitere Informationen folgen.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. Hans Jürgen Dornbusch eh Referent für das Impfwesen VP Dr. Norbert Meindl eh Kurienobmann

Dr. Herwig Lindner eh Präsident